

13.04.2007

Indien-Ost



Indien-Ost: Der Besuch von General Shaw Clifton und Kommandeurin Helen Clifton im Territorium Indien-Ost und insbesondere im christlichen Bundesstaat Mizoram stieß auch über die Heilsarmee hinaus auf reges Interesse.

Nur wenige Minuten nach ihrer Ankunft in Aizawl, der hoch in den Mizo-Bergen gelegenen Hauptstadt des Bundesstaates, gaben die Internationalen Leiter eine Pressekonferenz, die von Vertretern mehrerer Fernsehsender und Printmedien besucht wurde. Sie beantworteten Fragen über Themen wie Offiziersränge und die Stellung von Frauen in der Heilsarmee. Besonders erwähnt wurde die Arbeit unter Frauen und die Tatsache, dass der Heimbund (Zweig der Frauenarbeit) in diesem Jahr sein hundertjähriges Bestehen feiert.

Mimi, eine Salutistin aus dem Korps Bazar, führte ein Fernsehinterview mit dem General und Kommandeurin Clifton durch, das im ganzen Bundesstaat Mizoram ausgestrahlt



wurde. Der General erinnerte an seinen Besuch in Mizoram vor zwölf Jahren, als seine Frau und er das erste Brengle-Seminar im Territorium Indien-Ost leiteten. Er sagte, er fühle sich in der Region aufgrund dieser Erfahrungen nicht mehr fremd.

Zu den Gästen bei einem Begrüßungssessen am Abend gehörten unter anderem der Internationale Sekretär und die Sekretärin für die Frauenorganisationen der Zone Südasien, Kommandeure Lalkiamlova und Lahlimpuii (die gerade auf Heimaturlaub in Mizoram waren), die neu ernannten Leiter des Territoriums, Oberste Jayapaul und Yesudayamma Devarapalli sowie weitere hochrangige Offiziere. Zudem waren einige Leiter anderer Kirchen anwesend.

Am folgenden Tag versammelten sich 400 Jugendliche im Korps Bethlehem. Es waren auch viele Korpskadetten unter ihnen und der General freute sich zu hören, dass sein Buch "Never The Same Again" in die Sprache Mizo übersetzt wurde und im Korpskadettenkurs als Lehrbuch genutzt wird. General Clifton hielt eine Bibelansprache über die Zehn Gebote, insbesondere das fünfte: "Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren."

Während die jungen Leute mit dem General zusammen waren, besuchten 1200 Frauen eine von Kommandeurin Helen Clifton (Internationale Präsidentin der Frauenorganisationen) geleitete Versammlung zum hundertsten Jubiläum des Heimbundes. Die Kommandeurin betonte, dass sich die Programme der Frauenorganisationen der Heilsarmee darum bemühen müssen, Frauen zu helfen, die Opfer von Frauenhandel geworden sind.

Bei einem Besuch in der offiziellen Residenz des Regierungschefs von Mizoram, Herrn Pu Zoramthang, hatten die internationalen Leiter Gelegenheit zur Beratung über aktuelle Probleme und Herausforderungen. Der General und der Regierungschef bezeugten ihren gemeinsamen Glauben an Jesus Christus. Der Regierungschef versicherte, dass er die Heilsarmee so weit wie möglich unterstützen werde. Zum Abschluss des Treffens betete der General für den Regierungschef und seine Familie.

Ein Glanzlicht der Versammlung am Samstagabend im Tempelkorps Aizawl war der Bericht von Korpsoffizier Kapitän Emmanuel Mahapatra aus Fatapukur, der besonders unter so genannten kriminellen Stämmen arbeitet. Der Kapitän erzählte, wie Gott Wunder



im Leben von Kriminellen tut und wie er erlebt hat, dass seine Gebete beantwortet wurden.

Bei einer Heiligungsversammlung im Tempelkorps Aizawl verlieh der General den Gründerorden an Oberst Sawichunga, Territorialleiter im Ruhestand. Die Verleihungsurkunde besagt, der Oberst habe "Eifer für Christus, Mitgefühl für die Bedürftigen und Beständigkeit im Angesicht der Verfolgung" gezeigt. In seiner Bibelansprache forderte der General alle Anwesenden heraus, sich zu fragen: "Bin ich wie Jesus? Bin ich heilig?" Anschließend kamen viele der Versammelten zum Gebet an die Bußbank.

Am Nachmittag eröffnete der General einen neuen Gottesdienstsaal. Der General erinnerte die örtlichen Salutisten daran, dass ihnen das Gebäude als treuen Verwaltern anvertraut ist. In der Stadt gebe es bereits 45 Heilsarmekorps, und er hoffe, dass auch in diesem vielen Menschen von Jesus Christus erzählt werden wird.



Wie die anderen wichtigen Veranstaltungen im Besuchsprogramm der Internationalen Leiter wurde auch die abschließende Heilsversammlung im Tempelkorps Aizawl live im Fernsehen übertragen. Unter den mehr als 2000 Gottesdienstbesuchern war auch Herr Pu Zoramthang, der Regierungschef von Mizoram. Er sprach in herzlichen Worten über die Heilsarmee und ihre Arbeit.

Die Internationalen Leiter waren während des gesamten Besuchs offizielle Gäste des Bundesstaates Mizoram. Für Unterkunft, Sicherheit und Transport kam die Regierung auf.

INR/IHQ

